

SERAPHISCHER

Ausgabe 1/11

121. Jahrgang
N 8782 F

KINDERFREUND

KINDER SIND UNSERE WELT!



SERAPHI/CHE/ LIEBE/WERK

SOMMER-AKTION 2011

**MITGLIEDER
WERBEN
MITGLIEDER**

**3x2
BUGA-KARTEN
GEWINNEN!**

Weitere Informationen
auf der Rückseite!



SPENDENKONTO

Sparkasse Koblenz
(BLZ 570 501 20)
133 429 142



IMPRESSUM

Herausgeber:

Seraphisches Liebeswerk e.V.,
Kath. Erziehungsverein,
Pfarrer-Kraus-Straße 63
56077 Koblenz

Redaktion:

Pater Damasus Pilarek,
M. Vogt, M. Degen

Visuelle Konzeption und Umsetzung

Bauch & Müller
Werbeagentur GmbH
www.bauch-mueller.de

Produktion:

Ehse Druck, Zeltlingen/Mosel

GRÜß- UND GELEITWORT

P. Damasus Pilarek

3

FROHE OSTERN

Ich bin auferstanden und jetzt immer bei Dir

5

OSTER-GOTTESDIENSTE

Feiern Sie mit uns – HERZLICH WILLKOMMEN

6

WIR ÜBER UNS

Besuch der muslimischen Gemeinde aus Koblenz-Lützel

7

FACHBEITRAG

Gedanken zur Anwendung von Zwang und
Verhinderung unkontrollierter Gewalt

8

WIR ÜBER UNS

Rentner im Seraphischen Liebeswerk

15

Kometengruppe: Besuch bei TV-Mittelrhein

16

DINOs: Der Abenteuerspielplatz Montabaur

17

NEUER MITARBEITER

Michael Frick

17

WIR ÜBER UNS

Sonnengruppe: Herbst-Ferienfreizeit im Allgäu

18

Eine Erfolgsgeschichte

20

NEUE MITARBEITERIN

Jessica Schott

20

WIR ÜBER UNS

Peter Frenzel: Selbstdarstellung

21

Eine Erfolgsgeschichte

20

Rebecca sagt: „Hallo“

20

Training der sozialen Kompetenz

22

VERSCHIEDENES

Aktuelle Mitgliederinfos

24

IHR BEITRAG

Redaktionsschluss der nachfolgenden

Kinderfreund-Ausgaben 2011

26

MITGLIEDER WERBEN MITGLIEDER

Gewinnen Sie 3 x 2 BUGA-Karten

27



Nach einem endlich weißen Weihnachtsfest und schneereichen Winter, melden wir uns wieder mit unserem ersten „Seraphischen Kinderfreund“ im Jahre 2011 bei Ihnen. Was den einen Freude brachte – ich meine den schneereichen Winter –, das brachte anderen ein Mehr an Arbeit: früher aufstehen, Wege und Bürgersteige vom Schnee reinigen, Autoscheiben von Eis befreien. Trotzdem, die Freude überwog.

Viel Freude erfuhren wir und unsere Kinder in den weihnachtlichen Tagen von Freunden und Wohltätern, von Firmen und Einrichtungen und vielen Privatpersonen.

LIEBE FREUNDE UND MITGLIEDER DES SERAPHISCHEN LIEBESWERKES

-Anzeige-

Galeria Kaufhof beschenkt mehr als 180 Kinder



ARENBERG. Mehr Kinderwünsche als je zuvor hat Galeria Kaufhof zu Weihnachten erfüllt. Mehr als 180 Kinder des Kinderheimes „Seraphisches Liebeswerk e.V.“ in Arenberg durften sich auf besondere Geschenke zu Weihnachten freuen. Zum fünften Mal wurde in der Galeria Kaufhof Koblenz ein „Charity-Baum“ aufgestellt, be hängt mit 180 Wunschzetteln, die vor einigen Wochen von den Kindern geschrieben oder gemalt wurden. Die Kunden und Mitarbeiter erfüllten die Wünsche der Kinder im Wert von über 3000 Euro. Die Pakete überreichte Geschäftsführer Michael Trittermann kurz vor Weihnachten an die Vertreter des Kinderheimes Manfred Vogt, Margit Seinsche und Susanne Geeb. -mel-/Foto: pr

Zum Beispiel:

- Forstamt Koblenz,
- Seniorenresidenz „Moseltal“ Koblenz,
- Galeria Kaufhof Koblenz,
- Globus Warenhaus Koblenz,
- Vino Weinhandel Mühlheim Kärlich,
- Intersport Krumholz, Mühlheim Kärlich,
- Rotary Club Koblenz Mittelrhein
- und Vielen, die nicht eigens genannt sein wollten.

Ihnen allen ganz herzlichen Dank und ein „Vergelt’s Gott!“



Vino Weinhandel,
Mühlheim-Kärlich

Durch Ihre Spenden und Geschenke zeigen Sie uns an, dass Sie unsere Arbeit an und mit den Kindern und Jugendlichen anerkennen. Das tut uns gut. Nochmals, danke!

Liebe Mitglieder und Freunde, im letzten „Seraphischen Kinderfreund“ haben wir Ihnen



vorgestellt, wie unser neues Gebäude aussehen und beschaffen sein sollte. Auf Grund einiger Vorschläge und Vorgaben des Landesjugendamtes Mainz müssen noch einige Änderungen und Ergänzungen an den Plänen vorgenommen werden. Dies ist in einer Sitzung des Bauausschusses am 10.02.2011 mit den Architekten besprochen und in Auftrag gegeben worden. Wir hoffen, Ihnen im nächsten Kinderfreund vom neuen Stand der Planungen berichten zu können.



SPENDENKONTO

Sparkasse Koblenz
(BLZ 570 501 20)

133 429 142

Sicher ist nicht wenigen von Ihnen bekannt, dass Mitte April die Bundesgartenschau in Koblenz eröffnet wird. Manche werden sicher nach Koblenz kommen, um das blühende und geschmückte Koblenz zu erleben. Auch wir freuen uns darauf, denn einige Kinder von uns sind auch in das Programm involviert. Sie werden drei kurze Szenen aus der Stadtgeschichte aufführen: Koblenz z.Zt. der französischen Revolution, Rheinromantik und zur Gründung der Festung Ehrenbreitstein. **Weil die Bundesgartenschau ein solch großes**

Ereignis ist, lassen wir in diesem Jahr unser Sommerfest ausfallen. Im nächsten Jahr findet es dann wieder statt.

Auch in diesem Heft des „Seraphischen Kinderfreundes“ werden Sie wieder so manches erfahren, was in unseren Einrichtungen der „Kinder- und Jugendhilfe“ geschieht und sicher für sich selbst bestätigt finden, dass es gut ist und es sich lohnt, unser „Seraphisches Liebeswerk“ zu unterstützen. Seit Beginn der Gründung dieses Werkes im Jahre 1889 haben hauptsächlich die Mitglieder durch ihren jährlichen Beitrag, aber auch durch größere Spenden das „Seraphische Liebeswerk“ getragen. In den ersten Jahren bis zum 1. Weltkrieg hatte das Liebeswerk 100.000 Mitglieder. In der Zeit des Nationalsozialismus und nach dem 2. Weltkrieg nahm der Schwund an Mitgliedern immer mehr zu. Als ich 1992 beim Liebeswerk anfang, hatten wir noch zwischen 12- und 13.000 Mitglieder. Heute sind es knapp 6000. Alter, Tod und manche anderen Umstände haben die Mitgliederzahl schrumpfen lassen. Deshalb richte ich auch immer wieder meine Bitte an Sie, sprechen Sie Verwandte, Freunde

und Bekannte an, ob sie nicht auch Mitglied werden oder uns mit einer Spende unterstützen wollen. Ich weiß, es ist nicht einfach.

Ihnen allen, Mitgliedern, Freunden und Wohltätern möchte ich jetzt schon eine gesegnete Zeit in der Vorbereitung auf das Osterfest wünschen. Lassen wir diese Tage der Fastenzeit nicht verstreichen, ohne uns intensiver mit Fragen zu beschäftigen wie diese: Was heißt das für mich, Christ zu sein – an Gott zu glauben – der da ist – für mich – der sich in der Liebe zu uns Menschen bis in den Tod am Kreuz als glaubwürdig erwiesen hat – der im Sterben den Tod überwunden hat für alle – auch für mich.

In diesem Sinn wünsche ich Ihnen auch im Namen des Leiters unserer Kinder – und Jugendhilfe, Herrn Vogt, aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und nicht zuletzt der beiden Schwestern und unserer Kinder und Jugendlichen ein frohes und gnadenreiches Osterfest. Christus ist auferstanden – Er ist wahrhaft auferstanden! *

P. Damasus Pilarek
Ihr P. Damasus Pilarek